



Pfarrei
Saarbrücken
St. Josef

Pfarrei Saarbrücken St. Josef

PFARRBRIEF Nr. 2 15.02.2026 – 15.03.2026



„Wie halten wir das alles noch aus?“

Diese Frage wurde vor kurzem in der Wochenzeitung „Die Zeit“ gestellt. Gemeint waren natürlich die vielen bedrohlichen Nachrichten und Umstände, die uns das Gefühl vermitteln, dass irgendwie alles den Bach runter geht und nichts mehr funktioniert. Was natürlich nicht den Tatsachen entspricht.

Gesucht wurden Wege, die Hoffnung nicht zu verlieren

Von den vielen abgedruckten Antworten fand ich zwei besonders eindrucksvoll:

1. Mit Humor!

Das Bedürfnis, Spaß zu haben, Freude zu teilen, sich abzulenken und den Alltag einfach einmal zu vergessen, scheint ein unheimlich wichtiger Energielieferant zu sein. Wie gut, dass besonders alle Faazebootze jetzt ihre Hochsaison haben. Viel Spaß allen Veranstalter*innen und Besucher*innen närrischer Angebote in unserer Pfarrei und unserer Stadt.

2. Mit Selbstvergewisserung!

Wir haben leicht den Eindruck, dass die Herausforderungen so groß und so vielfältig sind, dass wir als kleine Rädchen im Getriebe gar nichts ausrichten können. Vielleicht fühlen wir uns hilflos und ohnmächtig. Und tatsächlich können wir ja nichts wirklich Großes bewegen.

Die entscheidende Frage ist aber vielleicht nicht: Was kann ich bewirken?

Die entscheidende Frage ist: Wer will ich sein?

Wer will ich sein? Diese Frage finde ich viel inspirierender und stärkender. Sie bringt mich dazu, meine Haltungen und Werte zu überprüfen: als Mensch, als Frau und Mutter, als Christin und Demokratin, als Umwelt- und Tierfreundin,...

Wer will ich sein? Diese Frage zwingt und ermutigt mich, Stellung zu beziehen, mein Leben nach meinen Überzeugungen auszurichten, mich zu engagieren, auch wenn hinten vielleicht nichts Großes herauskommt. Sie macht mich sogar frei von messbaren Ergebnissen, lässt mich aber nicht aus der Verantwortung, nach meinen Überzeugungen zu leben und zu handeln. Dieser Gedanke wird mich durch die Fastenzeit begleiten. Vielleicht inspiriert er auch Sie?

Herzliche Grüße von Annette Flämig, Gemeindefereferentin

Unsere Gottesdienste

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstagvorabend, 14.02. / Sonntag, 15.02.

St. Albert	18.30	Vorabendmesse
St. Josef	9.30	Hl. Messe
St. Paulus	11.00	Hl. Messe, anschließend Frührschoppen
St. Josef	11.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Antonius	11.00	Göttliche Liturgie der ukr. Griech-kath. Gemeinde

Di., 17.02.

St. Josef	09.00	Hl. Messe
-----------	-------	-----------

Mi., 18.02.

Aschermittwoch

St. Paulus	14.30	Hl. Messe mit Austeilen des Aschenkreuzes
St. Albert	17.45	Rosenkranz
St. Albert	18.30	Hl. Messe mit Austeilen des Aschenkreuzes

Do., 19.02.

St. Albert	12.00	Sterbeamt
JHK	14.30	Hl. Messe
St. Paulus	18.00	Hl. Messe, ENTFÄLLT!

Fr., 20.02.

St. Antonius	9.00	Hl. Messe
St. Josef	12.00	Sterbeamt

1. Fastensonntag

Samstagvorabend, 21.02. / Sonntag 22.02.

Kollekte: für das Priesterseminar

St. Albert	18.30	Vorabendmesse, Ged. an Edgar Müller, 30er Amt für Inge Zeh
St. Josef	9.30	Hl. Messe mit Beteiligung und Vorstellung der Kommunionkinder, 1. Jahrgedächtnis für Annele Heipp
St. Josef	11.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Paulus	11.00	Hl. Messe, 30er Amt für Gabriel Peifer, 30er Amt für Mike Schwarz, 30er Amt für Uli Reusch anschließend Frührschoppen mit Heringessen

Di., 24.02.

Hl. Matthias Apostel

St. Josef	09.00	Hl. Messe
-----------	-------	-----------

Mi., 25.02.

St. Albert	17.45	Rosenkranz
St. Albert	18.30	Hl. Messe

Do., 26.02.

St. Paulus	18.00	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Fr., 27.02.

St. Antonius	9.00	Hl. Messe
--------------	------	-----------

2. Fastensonntag**Samstagvorabend, 28.02. / Sonntag, 01.03.****Zählung der Gottesdienstbesucher**

St. Albert	18.30	Vorabendmesse mit Kinderkirche
St. Josef	9.30	Hl. Messe, anschließend Frührschoppen
St. Paulus	11.00	Hl. Messe, anschließend Frührschoppen
St. Josef	11.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Antonius	11.00	Göttliche Liturgie der ukr. Griech-kath. Gemeinde

Di., 03.03.

St. Josef	09.00	Hl. Messe
-----------	-------	-----------

Mi., 04.03.

St. Albert	17.45	Rosenkranz
St. Albert	18.30	Hl. Messe

Do., 05.03.

St. Paulus	18.00	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Fr., 06.03.**Herz-Jesu-Freitag,
Weltgebetstat der Frauen aller Konfessionen**

St. Antonius	09.00	Hl. Messe mit eucharistischem Segen
Evan. Kirche Rodenhof	15.00	Weltgebetstag mitgestaltet von der kfd St. Albert
Evan. Kirche Knappenroth	15.00	Weltgebetstag mitgestaltet von der kfd St. Josef und der Frauengemeinschaft St. Antonius
St. Paulus	19.00	Abendlob, Eingang über die Rheinstraße

3. Fastensonntag**Samstagvorabend, 07.03. / Sonntag, 08.03.**

St. Albert	18.30	Vorabendmesse, Jahrgedächtnis für Gisela Müller
St. Josef	9.30	Hl. Messe
St. Paulus	11.00	Hl. Messe mit Beteiligung und Vorstellung der

St. Josef	11.00	Kommunionkinder, anschl. Frührschoppen Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Paulus	14.30	Hl. Messe der Syrisch Katholischen Gemeinde

Di., 10.03.

St. Josef	09.00	Hl. Messe
-----------	-------	-----------

Mi., 11.03.

St. Antonius	14.30	Seniorenmesse
St. Albert	17.45	Rosenkranz
St. Albert	18.30	Hl. Messe

Do., 12.03.

St. Paulus	18.00	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Fr., 13.03.

St. Antonius	09.00	Hl. Messe
	18.00	Kreuzweg der Syrisch Katholischen Gemeinde

Sa., 14.03.

Hl. Mathilde

St. Antonius	11.00	Tauffeier
--------------	-------	-----------

4. Fastensonntag

Samstagvorabend, 14.03. / Sonntag, 15.03.

(Laetare)

St. Albert	18.30	Wortgottesfeier mitgestaltet von Liturgiekreis
St. Josef	9.30	Hl. Messe, 30er Amt für Kurt Liesler
St. Paulus	11.00	Hl. Messe, anschl. Frührschoppen
St. Josef	11.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Antonius	11.00	Göttliche Liturgie der ukr. Griech-kath. Gemeinde

Die Hauskommunionbesuche finden im gewohnten Rhythmus statt.

Offene Kirche

Alle vier Kirchen sind ca. 30 Minuten vor den Gottesdiensten für Sie geöffnet und darüber hinaus zu folgenden Zeiten

St. Paulus	Di.	12.00 Uhr – 16.00 Uhr
St. Albert	Mi.	16.00 Uhr – 18.30 Uhr



Gebetsanliegen von Papst Leo und Bischof Stephan

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

Wir beten für die Sportlerinnen und Sportler, die an den Olympischen Winterspielen teilnehmen und durch friedlichen Wettstreit ein Beispiel für Fairness und internationalen Zusammenhalt geben wollen.

Wir beten für alle, die unter den Folgen des Krieges in der Ukraine leiden. Für diejenigen, deren Familien durch Flucht und Verschleppung zerrissen wurden.

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

*Gabriel Peifer, Kurt Liesler, Hans Georg Altmeier,
Reiner Willi Schmidt, Marie Louise Doridant,
Hans Schloßmacher, Peter Werkes, Manfred Landmesser,
Karl Horst Hawner, Christel Lordt, Mike Schwarz*



Herr, gib den Verstorbenen die Ewige Ruhe. Lass Dein Licht ihnen leuchten!

Informationen und Angebote

Das Pfarrbüro bleibt am Rosenmontag, 16.02. und Fastnachtdienstag, 17.02. geschlossen!

Frühschoppen in St. Paulus – Abschied und Danke !

Seit vielen Jahren ist es nun in St. Paulus Tradition, sich nach der 11 Uhr Messe im Pfarrsaal zum Frühschoppen zu treffen. In den letzten Jahren konnte jeden Sonntag zum „Schwätzchen“ bei Kaffee oder Crémant eingeladen werden. Danke an das Team von fleißigen Helferinnen und Helfern, die dies ermöglicht haben. Leider ist das Ehepaar Sybille Probst und Axel Klingler Ende des vergangenen Jahres

ausgeschieden. Sie hatten uns regelmäßig mit einem leckeren Mittagstisch den Sonntag verschönert. Durch gesundheitliche Probleme und den Wegzug in den schönen Bliesgau ist das jetzt leider nicht mehr möglich. DANKE Sybille, DANKE Axel für die vielen Male, die Ihr uns verwöhnt habt ! Wir denken gerne an die Zeiten zurück und wünschen Euch von Herzen Gottes Segen und alles Gute in der neuen Heimat in Medelsheim. Auch für Sohn Finley, der uns lange Zeit als Messdiener treu gedient hat, alles Gute und viel Erfolg !



Frühschoppen in St. Paulus – Willkommen im Team !

Erfreulicherweise haben sich Hilde Hopf und Guido Vogel-Latz bereit erklärt, das Frühschoppenteam zu verstärken. Gemeinsam mit Doris Brockhoff, Renate Heiduczek, Ursula Hubertus, Maria und Detlef Schmidt, „Jenny“ Yousif Beithun und Martina Zierold kann das Team jetzt auch in Zukunft regelmäßig jeden Sonntag den Frühschoppen anbieten. Herzliche Einladung !



Die ökumenische Fastenaktion „Klimafasten und Gerechtigkeit“ steht in diesem Jahr unter dem Motto „So viel du brauchst“.

Vom 18. Februar bis 5. April 2026 laden wir Sie dazu ein, zu entdecken, wie ein Leben gelingen kann, das unsere natürlichen Ressourcen nicht überstrapaziert und die Erderhitzung nicht weiter beschleunigt – und das gleichzeitig nicht eng oder kleinlich ist, sondern die Fülle feiert, von der Jesus spricht: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Johannes 10,10). Wie können wir so leben, dass wir achtsam mit dem umgehen, was uns zur Verfügung steht, und dennoch die Fülle des Lebens genießen? Genau dazu möchte das Klimafasten Impulse geben.

Leider können wir vom Pastoralteam keine Fastengruppe initiieren, die sich regelmäßig zum Austausch trifft. Aber auch die persönliche Auseinandersetzung mit den Themen lohnt sich. Und vielleicht haben Sie in ihrer Familie oder im Freundeskreis Leute, die mitmachen wollen? Hören Sie sich doch einfach mal um.

Auf der Internetseite www.klimafasten.de finden Sie eine Fastenbroschüre mit tollen Impulsen. Jede Fastenwoche steht unter einem neuen Gedanken, der das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet und zum Nachdenken, Austauschen und anders handeln anregt.



Wir sagen Danke!

- Allen Kindern, die sich beteiligt, und allen Erwachsenen, die sie dabei unterstützt haben.
- Allen, die in ihren Geschäften Sternsingerdosen und den Segen bereitgestellt haben. Das hilft uns sehr, viele Menschen zu erreichen:
In Malstatt: Paulus-Apotheke und Apotheke am Rastpfuhl
Auf dem Rodenhof: Ludwigs-Apotheke, Hairdesign La Delia, Hausarztpraxis Schweig-Lembert
- Besonders bedanken wir uns bei REWE im Knappenroth und bei EDEKA Czajka. Sie ermöglichen uns, die Sternsingeraktion vor ihren Geschäften durchzuführen. Da wir nur wenige Hausbesuche schaffen, ist das eine tolle Möglichkeit, als Sternsinger*innen vielen Menschen persönlich zu begegnen und den Segen zu überreichen.

In unserer Pfarrei sind zusammengekommen:

In Malstatt: **2646,80 €**

Auf dem Rodenhof: **2099,26 €**

Das Spendengeld des Rodenhofes wird wieder zweckgebunden an ein Projekt in Bolivien weitergeleitet.

Allen Spender*innen herzlichen Dank!

Firmung 2026 – bald geht es los

Wie es sich in den letzten Jahren bewährt hat, wird die Firmvorbereitung wieder als gemeinsames Projekt des Pastoralen Raumes Saarbrücken mit vielen Wahlmöglichkeiten für die Jugendlichen stattfinden.

Die Einladungen dazu werden Ende Februar automatisch an alle katholischen Jugendlichen verschickt, die zwischen dem 1.7.2010 und dem 30.6.2011 geboren sind. Wer keine Anmeldung erhält, oder bereits älter ist und sich firmen lassen möchte, melde sich bei mir oder im Pfarrbüro.

Ab dem 1. März wird die Anmeldung zur Firmvorbereitung über die Homepage der Jugendkirche eli.ja freigeschaltet.

Folgende Termine stehen jetzt schon fest:

- 22. März um 17.00 Uhr offizieller Start der Firmvorbereitung mit einem Großgruppentreffen und einem Gottesdienst in eli.ja
- 5. September am Nachmittag: Großgruppentreffen im Rahmen des Sommerfestes in eli.ja
- 5. Dezember: Treffen mit Weihbischof Robert Brahm zu einem Katechesenachmittag, voraussichtlich in den Willi-Graf-Schulen
- Vom 6. bis 19. Dezember: Firmgottesdienste an verschiedenen Orten

Zwischen Eröffnung und Abschluss der Firmvorbereitung finden Workshops und Katecheseangebote von unterschiedlicher Länge und Intensität statt. Alle Informationen und Angebote können ab 1. März über die Homepage von eli.ja eingesehen und gewählt werden. Rückfragen gerne an Annette Flämig



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank

der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Wir laden herzlich ein zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, den 6. März

- **Um 15.00 Uhr in der evang. Kirche auf dem Rodenhof**
- **Um 15.00 Uhr im evang. Gemeindezentrum Knappenroth**

An beiden Orten findet jeweils ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Essen und Beisammensein statt.



Der Liturgiekreis lädt herzlich zu seiner nächsten Wortgottesfeier am Samstag, den **14. März** um **18.30 Uhr** in die **Kirche St. Albert** ein. Wir sind ein kleiner Kreis, der sich vorgenommen hat, ein Mal pro Quartal einen Gottesdienst zu gestalten. Dazu wählen wir aus den vorgesehenen Sonntagslesungen in der Regel einen biblischen Text aus, beschäftigen uns intensiv damit und überlegen, wie wir unsere Erkenntnisse in einen lebendigen, ansprechenden Gottesdienst einbringen können.

Das ist jedes Mal ein spannender Prozess. Wenn Sie Interesse haben, dabei mitzumachen, melden Sie sich gerne bei Annette Flämig (01520 3164307) oder sprechen Sie uns einfach nach dem Gottesdienst an.

"MISA DE SOLIDARIDAD" in St. Albert

Am Samstag, den **21. März** kommt um **18.30 Uhr** in der Abendmesse in St. Albert die " Misa de solidaridad" von Thomas Gabriel zur Aufführung.

Die " Misa Boliviana" wurde im Jahr 2000 zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft des Bistums Trier mit Bolivien komponiert.

Die Komposition versucht, die bolivianische und europäische Musik zu einer gemeinsamen Sprache werden zu lassen.

Auch heute ist es uns ein Anliegen, unserer Solidarität mit Latein-Amerika Ausdruck zu verleihen.

Die Messe soll auf Wunsch von Thomas Gabriel eine Gemeindemesse sein.

Die Gemeinde bekommt Liedblätter mit Kehrversen zum Mitsingen.

Diese wollen wir, gemeinsam mit dem Chor " Zwischentöne" zehn Minuten vor der Messe mit der Gemeinde einstudieren.

Herzliche Einladung!

Offenes Singen und Beten

Auch im ersten Halbjahr 2026 werden wir das Offene Singen und Beten anbieten.

Auf Wunsch mancher Besucher werden wir allerdings eine Stunde später beginnen als im letzten Jahr.

Hier die Termine:

**Mittwoch, 25. März, 29. April und 20. Mai,
um 15:30 Uhr in der Kapelle St. Paulus, Eingang über die
Rheinstraße**

Wer gerne singt oder auch zuhört kann sich jetzt schon die Termine vormerken.

Wir werden bekannte und weniger geläufige Lieder singen, aber auch neue Lieder lernen und so das Repertoire erweitern.

Es macht viel Freude schöne Melodien mit ansprechenden Texten in der klangvollen Akustik der Kapelle von St. Paulus zu musizieren.

Im Anschluss wird es die Möglichkeit geben im Pfarrsaal von St. Paulus noch etwas zusammensitzen, sich auszutauschen, etwas zu trinken und den Nachmittag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zu untenstehender Veranstaltung!

Anne Frank ... und die Mädchen von Zimmer 28 | Theresienstadt

EINE MUSIKALISCHE LESUNG

AUS DEN TAGEBÜCHERN VON HELGA POLLAK UND ANNE FRANK
VON KATRIN SÆGNER

27. März 2026

Beginn: 17 Uhr

Kirche der Jugend eli.ja

Hellwigstraße 15 | 66121 Saarbrücken



Farbpalette, gemalt von Judith Schwarzbart (1930 - 2019) in Theresienstadt im Unterricht von Friedl Dicker-Brandels (1898 - 1944).

Foto: © Judith Rosenzweig, geb. Schwarzbart, Jüdisches Museum Prag

Der Eintritt ist frei



Anne Frank ... und die Mädchen von Zimmer 28 | Theresienstadt

**Eine musikalische Lesung aus den Tagebüchern von Helga Pollak
und Anne Frank
Von Katrin Saegner
Freitag, 27. März 2026, 17:00 Uhr**

Kirche der Jugend eli.ja

(Hellwigstraße 5 | 66121 Saarbrücken)

Dargeboten und gestaltet wird die Lesung mit Musik von Jugendlichen aus dem Chor „JungeStimmen“ unter Leitung von Katrin Saegner (Piano) in Begleitung von Raphael Luig an der Bratsche.

Thema und Intention der Lesung

Was verbindet Anne Frank und die Mädchen von Zimmer 28 in Theresienstadt ... außer, dass sie etwa gleichen Alters, weiblichen Geschlechts, jüdischen Glaubens ... nicht arischer Herkunft waren? Außer dem gemeinsamen Schicksal, verfolgt, ausgegrenzt, verfrachtet am Ende getötet zu werden?

Gemeinsam waren ihnen auch ihre Fragen nach dem Leben, nach dem Sinn, nach der Hoffnung ... auch nach den ganz alltäglichen Dingen des Zusammenlebens ... festgehalten in Tagebüchern, Briefen, Gedichten ... Im Zimmer 28 des Gebäudes L410 lebten zwischen 1942 und 1944 etwa fünfzig Mädchen im Alter von 12 bis 14 Jahren auf engstem Raum zusammen. L410 – Längsstraße 4 Nr.10 – war die Bezeichnung für das Mädchenheim am Hauptplatz des Ghettos Theresienstadt.

Immer wieder mussten Mädchen aus ihren Reihen zum gefürchteten Transport nach Osten in die Vernichtungslager antreten. Den Platz der deportierten Mädchen nahmen neue ein, bis auch sie dasselbe Schicksal traf. Die Deportationen nach Auschwitz und in andere Vernichtungslager zerrissen immer wieder aufs Neue die Gemeinschaft ... die entstandenen Freundschaften.

Dem Schicksal dieser Mädchen ist die Berliner Autorin Hannelore Brenner nachgegangen; entstanden ist das Buch „Die Mädchen von Zimmer 28. Freundschaft, Hoffnung und Überleben in Theresienstadt (Edition Room 28 [ISBN 978-3-9819140-5-4]“: ... eine Sammlung von Erinnerungen, Briefen, Tagebucheinträgen ..., die in einzigartiger Weise „Authentizität und Objektivität atmet“.

„Die Mädchen von Zimmer 28“, das im vergangenen Jahr in einer Neufassung erschien, ist nicht nur ein Buch, sondern auch das Grundelement des jüdisch-deutschen Room 28 Erinnerungs- und Bildungsprojekts, mitgetragen vom Verein Room 28 e.V.

Helga Kinsky, geb. Pollak ist eines der Mädchen von Zimmer 28. Sie überlebte das Ghetto Theresienstadt. Ihr Tagebuch aus den Jahren 1943 bis 1944 wurde 2014 unter dem Titel „Mein Theresienstädter Tagebauch 1943 – 1944 (Edition Romm 28 [ISBN 978-3-00-043804-2])“ veröffentlicht. Für Hannelore Brenner spielten diese Aufzeichnungen bereits in ihrem Buch „Die Mädchen von Zimmer 28“ aus dem Jahr 2004 eine wichtige Rolle.

Katrin Saegner zitiert in ihrer musikalischen Lesung Passagen aus dem Tagebuch von Helga Pollak und stellt ihnen Auszüge aus dem Tagebuch der Anne Frank gegenüber. „Anne Frank ... und die Mädchen von Zimmer 28 | Theresienstadt“ lässt so den Eindruck einer Verwandtschaft zweier Menschen entstehen, die sich nie begegnet sind, sich nie kennengelernt haben – und sich doch so ähnlich sind: in der Ernsthaftigkeit sich selbst und anderen gegenüber, im Tiefgang ihrer Gedanken ... und in ihrer Sehnsucht nach dem Leben ... nach dem Leben in Freiheit.

Veranstalter ist die Fachstelle Jugend in Kooperation mit Katrin Saegner (leitende Kantorin im PastR Saarbrücken) und der Kirche der Jugend eli.ja.

Serie: Workshops in St. Albert Köstliche Aufstriche aus der Sonne des Südens: Tapenaden herstellen und verkosten.



Kennen Sie provencalische Tapenaden? Das sind köstliche Aufstriche, die man aus vielen verschiedenen Zutaten herstellen kann. Sie passen zu einem Apéro, zum Grillen, zur Zubereitung von Quiches oder zu vielem anderem. Die Zubereitung ist einfach, auf die Würzung kommt es an.

In diesem Workshop erfahren Sie ganz praktisch, wo sie herkommen, wie es geht und was man alles damit machen kann. Natürlich verkosten wir auch das Produzierte.

Wann: Dienstag, 17. März 26, 18-ca. 20 Uhr

Wo: Pfarrheim St. Albert, Teeküche

Wer bietet an: Doris Zill

Für wen? Für alle Menschen (ab ca. 12 Jahre),

Wie viele TeilnehmerInnen: max. 10 Menschen

Material: Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Ihren Pürierstab und kleine Gläschen zum Abfüllen mit!

Unkosten: Eine kleine Spende für das Material und für die St. Joseph School in Ghana!

**Anmelden: Bitte bis zum Freitag, 13.März 26 an
Tel. 0172 6650060!**

Orgelrastkonzert in Krankenhauskapelle

Der Förderverein Orgelrast e.V. lädt am Sonntag **22.März**, 17.00Uhr ein zu einem Konzert in die Kapelle des CaritasKlinikums Saarbrücken St. Theresia, Rheinstr. 2. Das Konzert mit dem Titel „**Klangduell – Scarlatti zwischen alt und neu**“ präsentieren Anke Eiswirth (Akkordeon) und Eri Takeguchi (Orgel & Cembalo). Scarlattis Musik und Werke seiner Zeitgenossen – in historischer und moderner Klangfarbe und Interpretation. Der Komponist Domenico Scarlatti, im selben Jahr wie Bach und Händel geboren, verband in seiner Musik Einflüsse aus Italien, Spanien und ganz Europa. Seine virtuosen Tastenwerke, ursprünglich für Cembalo gedacht, entfalten heute auch auf dem Akkordeon eine faszinierende Wirkung. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.

Unsere Pfarrei in Zahlen

Statistik 2025	-
Kindertaufen	36
Erwachsenentaufe	4
Erstkommunion	50
Firmung	17
Eheschließungen	2
Kircheneintritte	0
Kirchenübertritte	0
Kirchenaustritte	126
Sterbefälle	105

Terminkalender der Pfarrei

St. Antonius (An) – St. Albert (Al) – St. Josef (J) — St. Paulus (P)

Chöre

Mi.	wöchentlich	19.30	Al	Probe Kirchenchor, Pfarrheim/Aula
Do.	wöchentlich	19.30	Al	Probe Chor „Zwischentöne“, Pfarrheim/Aula
Fr.	wöchentlich	16.45	Al	Probe Junge Stimmen I, Pfarrheim/Aula
Fr.	wöchentlich	17.30	Al	Probe Junge Stimmen II, Pfarrheim/Aula
Do.	wöchentlich	19.30	Ant	Probe Kirchenchor Malstatt, Pfarrheim
Do.	19.02.	19.30	Ant	Probe Projektchor, Pfarrheim
Do.	26.02.	19.30	Ant	Probe Projektchor, Pfarrheim
Sa.	28.02.	11.30	Al	Kammerchor „Alegria“
Do.	05.03.	19.30	Ant	Probe Projektchor, Pfarrheim
Fr.	06.03.	18.00	P	Probe Projektchor, Kapelle St. Paulus
Sa.	07.03.	11.30	Al	Kammerchor „Alegria“
Do.	12.03.	19.30	Ant.	Probe Projektchor, Pfarrheim
Do.	19.03.	19.30	Ant	Probe Projektchor, Pfarrheim
Mi.	25.03.	15.30	P	Offenes Singen und Beten in der Kapelle, Eingang über die Rheinstraße, anschließend Beisammensein im Pfarrsaal
Do.	26.03.	19.30	Ant	Probe Projektchor, Pfarrheim
Sa.	28.03.	11.30	Al	Kammerchor „Alegria“

Frauengruppen

Mo.	wöchentlich	10.00	Al	Gymnastikkurs für alle
Mo.	wöchentlich	18.30	Al	Yogakurs für alle
Do.	wöchentlich	18.30	Al	Gymnastikkurs für alle
Mo.	23.02.	17.00	Ant	Frauentreff

Lokales Team St. Albert

Mo.	wöchentlich	17 – 18 Uhr	Al	Kindertreff in der Bücherrei
Di.	03.03.	19.30	Al	Treffen Lokales Team
Di.	17.03.	18 – 20 Uhr	Al	Workshop „Tapenaden, in der Teestube“
Di.	14.04.	18 – 20 Uhr	Al	Workshop „Bärlauch, in der Teestube“
Di.	26.05.	18 – 20 Uhr	Al	Workshop „Giersch+ Brennessel“, in der Teestube
Di.	16.06.	18 – 20 Uhr	Al	Workshop „die Kräuter in meinem Garten“, in der Teestube

Liturgiekreis

Di.	24.02.	19.00	Al	Treffen im Pfarrhaus St. Albert
-----	--------	-------	----	---------------------------------

Eine-Welt-Gruppe

Mo	09.02.	17.00	J	Treffen der Eine-Welt-Gruppe
----	--------	-------	---	------------------------------

Gremien

Di.	24.02.	19.00	Ant	VR-Sitzung
Di.	17.03.	19.30		PGR Sitzung
Di.	24.03.	18.00	Ant	VR-Sitzung

Senioren

Mi.	11.02.	14.30	Ant.	Faschingsfeier für Senioren
Mi.	11.03.	14.30	Ant.	Seniorenmesse

JKH

Do.	19.02.	14.30	JKH	Hi. Messe
Do.	19.03.	14.30	JKH	Hi. Messe

Nützliche Informationen und Kontakte

Unsere Pfarrbüros

Unsere Sekretärinnen

Anna Nau
Jasmin Pajk

Pfarrbüro St. Josef (Hauptbüro)

Pfarrer-Bungarten-Straße 49, 66115 Saarbrücken
Tel 0681 – 94 71 90-0
Fax 0681 – 94 71 90-20
pfarrei.saarbrueckenstjosef@bistum-trier.de

Bürozeiten St. Josef:

Mo.	9.30 – 12.30 Uhr	
Di.	9.30 – 12.30 Uhr	
Mi.	Vormittags geschlossen	13.30–17.00 Uhr
Do.	9.30 – 12.30 Uhr	13.30–17.00 Uhr
Fr.	9.30 – 12.30 Uhr	

Pfarrbüro St. Albert

St. Albert Straße 75, 66113 Saarbrücken
Tel 0681 – 4 11 09
Fax 0681 – 94 71 90-20
pfarrei.saarbrueckenstjosef@bistum-trier.de

Bürozeiten St. Albert:

Mi.	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Unser Pastoralteam:

Pfarrer / Pfarrverwalter

Anthony Antwi-Boasiako

Mobil 0162 – 63 69 461

anthony.antwi-boasiako@bistum-trier.de

Marion Bexten, Gem. Referentin

Tel 0681 – 94 71 90-13 (Pfarrbüro St. Josef)

Mobil 0170 – 33 88 564

marion.bexten@bgv-trier.de

Annette Flämig, Gem. Referentin

Tel 0681 – 49 81 08 (Pfarrbüro St. Albert)

Mobil 0152 – 03 16 43 07

annette.flaemig@bgv-trier.de

Organist/in und Chorleiter/in:

Katrin Saegner

Tel 06806 - 44 03 52

Katrin.saegner@bistum-trier.de

c.payarolla@katholisch-malstatt.de

Christian Payarolla

Gremien

PGR Vorisitz

Detlef Schmidt

0681-730664

Tobias Schunk

0151-42860693

Kontakt in Notlagen:

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel 0800 – 111 0 111

Unsere Bankverbindung:

Katholische

Kirchengemeinde

Saarbrücken St. Josef

IBAN: DE80 5905 0101 0067 1930 03

Herausgeber: Pfarrei Saarbrücken St. Josef

Pfr.- Bungarten-Straße 49, 66115 Saarbücken

www.katholisch-malstatt.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Mittwoch, 04.03.2026